

Extrablatt.

General-Anzeiger  
für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Dienstag den 29. Februar 1916, nachm. 3 Uhr.

## Siegreich vorwärts auch im Osten von Verdun.

Bis jetzt 228 Offiziere, 16575 Mann gefangen, 78 Geschütze, 86 Maschinengewehre erobert. — Ein Panzerwert erstürmt. — Die Linie Dieppe, Abaucourt, Blanzée überschritten. — Manheules und Champlon im Anlauf genommen.

### Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(W. I. B.) Großes Hauptquartier, 29. Febr.  
Westlicher Kriegsschauplatz:

Die verstärkte Artillerietätigkeit hielt an vielen Stellen an.

Ostlich der Maas stürmten wir ein kleines Panzerwert dicht nordwestlich des Dorfes Douanmont. Erneute feindliche Angriffsversuche in dieser Gegend wurden schon in der Entwicklung erstickt.

In der Woëvre überschritten unsere Truppen Dieppe, Abaucourt, Blanzée. Sie säuberten das ausgedehnte Waldgebiet nordöstlich von Watronville und Sandionville und nahmen in tapferem Anlauf Manheules sowie Champlon.

Bis gestern abend waren an unterworfenen Gefangenen gezählt 228 Offiziere, 16575 Mann. Ferner wurden 78 Geschütze, darunter viele schwere neuester Art, 86 Maschinengewehre und unübersehbares Material als erbeutet gemeldet.

Bei der Fälscherei Thiabille (nordöstlich Badonviller) wurde ein vorspringender Teil der französischen Stellung angegriffen und genommen. Eine größere Anzahl Gefangener blieb in unserer Hand.

Ostlicher und Balkan-Kriegsschauplatz:

Die Lage ist unverändert.

Oberste Heeresleitung.

## Der Beginn des verschärften Handelstrieves.

Washington, 29. Februar. Deutschland beauftragte den Grafen Bernstorff, den Vereinigten Staaten mitzuteilen, daß die Versicherungen, die beim Lujitania- und Arabic-Fall abgegeben wurden, noch immer gelten, sich aber nur auf friedliche Handelsschiffe

beziehen. Wie verlautet, hält Deutschland daran fest, daß die bewaffneten Handelsschiffe, wie immer die Bewaffnung sein möge, der Zerstörung ohne vorherige Warnung unterliegen.

Verantwortlich für die Redaktion: Konrad Vogl, Halle.

